



Große Bachgasse 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/13 2786, Mail: vhs@darmstadt.de

Sicherheitsvorkehrungen mit Hygieneschutzvorschriften der VOLKSHOCHSCHULE DARMSTADT

Allgemeines

Die Volkshochschule Darmstadt legt sich nachfolgende Sicherheitsvorkehrungen auf, um das Ansteckungsrisiko mit Covid-19 zu minimieren. Auf der Basis des Infektionsschutzgesetzes und den Vorgaben der hessischen Landesregierung gelten die hier beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen an allen Standorten, an denen die vhs Darmstadt Kurse betreibt.

Die Nutzung externer Räume (z.B. Bessunger Knabenschule) wird nur unter Vorlage eines Hygieneplans durch den Vermieter vorgenommen. Ein solcher Hygieneplan hat Vorkehrungen zur Wahrung der Abstandsregelung sowie der Reinigung zu enthalten.

Zugang zum Kursbetrieb

Teilnehmen dürfen nur symptomfreie Personen. Personen mit Anzeichen auf eine Covid-19 Erkrankung sind aufgefordert, die Gebäude nicht zu betreten. In allen Gebäuden gilt bei Betreten der Räumlichkeiten das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedenkung. Wenn nicht anders beschrieben, besteht keine Verpflichtung, zu Kursbeginn einen Nachweis über einen negativen Selbsttest vorzuweisen.

Der Ein- und Ausgangsbereich am Standort Justus-Liebig-Haus erfolgt ausschließlich über die an der linken Seite befindliche Eingangstür. Der Kundenverkehr zur Stadtbibliothek wird von dem der Volkshochschule getrennt (kein gemeinsamer Zugang zur Stadtbibliothek und VHS).

Am Standort Donnersbergring ist der Ein- und Ausgang durch ein entsprechendes Wegeleitsystem voneinander getrennt.

An beiden Standorten stehen Desinfektionsspender in den Eingangsbereichen.

Versetzte Kurszeiten

Um die Personenfrequenz in den Standorten zu gleichen Zeiten zu minimieren, werden die Kurse zu unterschiedlichen Beginn Zeiten angeboten. Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Kursen ist eine Pausenregelung von mindestens einer viertel Stunde festgesetzt.

Öffnungszeiten des Servicebüros

Das Servicebüro hat montags bis freitags (außer mittwochs) von 9 bis 12 Uhr, nachmittags jeweils dienstags und donnerstags von 14 bis 17 geöffnet. Die Beratungen werden einzeln und mit Hilfe einer Schutzvorkehrung vorgenommen. Ein- und Ausgang sind voneinander getrennt.

Die Eingangshalle des Justus-Liebig-Hauses gilt als Eintrittsbereich. Der Aufenthalt ist begrenzt auf maximal 5 Personen. Markierungen zur Abstandwahrung von 1,5 m sind angebracht.

Zur Reduzierung des Übertragungsrisikos werden Beratungsleistungen auch über Telefon oder per Mail vorgenommen.

Beratungen

Präsenzberatungen sind auf das Minimum zu reduzieren. Es finden keine Kursberatungen von Teilnehmenden und Kursleitungen in den Büros der Mitarbeitenden statt. Wo möglich werden diese weitgehend auf kontaktlosem Wege (telefonisch oder online) vorgenommen. Ansonsten gilt die Abstandsregelung von 1,5 m.

Die Bildungsberatung wird überwiegend auf telefonischem Wege angeboten.

Die Deutschberatungen vor Ort bleiben bestehen. Diese erfolgen auf Terminvergabe, um Wartezeiten zu minimieren.

Sämtliche Beratungssituationen werden unter zur Hilfenahme einer Plexiglasscheibe erleichtert.

Kein Aufenthalt in den Gängen und Hallen

Die Flure am Donnersbergring und im Justus-Liebig-Haus stehen nicht zum Aufenthalt zur Verfügung. Auch die weitflächigen Vorräume im 1. Stock und 2. Stock im Justus-Liebig-Haus gelten nicht als Aufenthaltsbereiche. Teilnehmende werden angehalten, Pausen im Außenbereich zu verbringen. An beiden Standorten werden keine Getränke oder sonstige Verpflegung ausgegeben.

Reinigung und Desinfektion

Über die Unterhaltsreinigung hinaus erfolgt eine tägliche desinfizierende Flächenreinigung aller Flächen mit intensivem Handkontakt (Tische, Handläufe, Türklingen, Armaturen, Aufzugsknöpfe und Ähnliches) mit einem begrenzt viruziden, entsprechend gelisteten Flächendesinfektionsmittel durch den Reinigungsdienst.

Die Lüftung erfolgt entsprechend der Empfehlung des Umweltbundesamtes: alle 20 Minuten ist drei bis fünf Minuten zu lüften (im Sommer 10- 20 Minuten). Kleidung ist über der eigenen Stuhllehne zu platzieren. Garderoben sind nicht zu nutzen.

Ausstattung der Kursräume

Die Kapazitäten in den Kursräumen werden zur Wahrung der Abstandsregelung von 1,5 m festgelegt. Es gilt der Richtwert von 4 qm/Person, 7 – 8 qm/Person (Entspannungskurse), 9 – 10 qm/Person (Bewegungskurse). Die maximale Personenzahl in den Kursen ist diesen Kapazitäten angepasst. An den vhs-eigenen Standorten Justus-Liebig-Haus und Donnersbergring liegen detaillierte Raumpläne mit Angaben zur maximal gestatteten Personenzahl im Raum vor.

Die Tisch- und Stuhlaufstellung in den Kursräumen ist entsprechend der geltenden Abstandsregelung von 1,5m vorgenommen.

Alle Handwaschbecken in Kursräumen sind ausgestattet mit

- Flüssigseife (Pumpspender)
- Einmalhandtüchern
- Auffangbehälter für die Einmalhandtücher

An externen Standorten gilt die Einhaltung der Abstandsregelung von 1,5 m bei Stuhl- und Tischstellung synonym.

Die maximale Teilnehmendenzahl wird entsprechend der Abstandswahrung von 1,5 m festgelegt. **Ab dem Betreten des Gebäudes und während des gesamten Unterrichts ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend.**

Hygiene im Sanitärbereich

Im Justus-Liebig-Haus befinden sich jeweils zwei Toiletten für Teilnehmende und Kursleitungen der Volkshochschule im 1. und im 2. Obergeschoss. Die Toiletten im Keller sind ausgewiesene Personaltoiletten. Bei Bedarf wird Zutritt für die Nutzung der Behindertentoilette im Foyer des Justus-Liebig-Hauses (Eingangsbereich Stadtbibliothek) geschaffen.

Am Donnersbergring befinden sich in beiden Etagen Toiletten für Teilnehmende.

In allen Toilettenräumen sind Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt. Entsprechende Auffangbehälter für Einmalhandtücher werden vorgehalten.

Am Eingang der Toilettenräume ist der Hinweis visualisiert, sich nur einzeln im Sanitärbereich aufzuhalten.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.

Reinigung der Kurs- und Lehrmaterialien

Bei der Auswahl der Angebote wird darauf geachtet, dass keine Arbeitsmittel gemeinsam verwendet werden. Dies gilt insbesondere für Kurse im Gesundheitsbereich. Tastaturen im EDV-Raum werden nach jedem Kurswechsel desinfiziert.

Infektionsschutz bei spezifischen Kursformen

Die Durchführung von Kursen mit Sport- und Bewegungsangeboten erfolgt gemäß den Regelungen im Infektionsschutzgesetz. In allen Kursformaten ist die Wahrung des Abstandes von mind. 1,5 m zu gewährleisten. Partner- und Gruppenübungen, bei denen dieser Abstand nicht eingehalten werden kann, sind untersagt

Die Nutzung von Duschen und Umkleieräumen ist eingestellt.

Kurse, die sich explizit an Zielgruppen aus Risikogruppen richten, werden gesondert überprüft und im Zweifelsfall von einer Durchführung abgesehen.

Im Einzelfall wird die Möglichkeit überprüft, Kurse im Freien anzubieten.

Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m ist sowohl für Teilnehmende als auch für Kursleitungen verpflichtend.

Führung von Teilnehmenden- und Kursleitungslisten

Zu allen Veranstaltungen der Volkshochschule werden Teilnehmendenlisten mit Namen und Kontaktdaten geführt. Alle Kursleitungen sind mit Namen und Kontaktdaten im Verwaltungssystem geführt.

Handhabung zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen

In den Fluren und öffentlichen Bereichen gilt das Tragen von medizinischen Mund-Nasen-Bedeckungen. **Auch während des Unterrichts ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung auch während des Kursbetriebs verpflichtend.**

Informationspflicht

Im Falle einer Erkrankung an Covid-19 sind Teilnehmende und Kursleitungen aufgefordert, die Leitung der Volkshochschule Darmstadt zu informieren.

Allgemeine Information von Kursleitungen, Teilnehmenden und Subunternehmern

Teilnehmende werden über die Homepage der Volkshochschule über die Sicherheitsvorkehrungen der Volkshochschule informiert. Kursleitungen erhalten neben dem Hygieneplan ein Informationsblatt zur Kursgestaltung und haben die Kenntnisnahme mit ihrer Unterschrift zu dokumentieren. Subunternehmern (bspw. Reinigungsdienstleister) wird der Hygieneplan schriftlich ausgehändigt.

An den Informationswänden im Eingangsbereich der beiden Standorte werden Informationen zum Hygieneplan sowie Hinweise zur Einhaltung der Hygieneregeln ausgehängt. Zu Kursbeginn erfolgt eine allgemeine Unterweisung durch die Kursleitung. Den Teilnehmenden werden die Verhaltensregeln schriftlich ausgehändigt.

erstellt von Dr. Monika Krutsch, Leitung

Stand: 06.05.2021